

SAP-Dienstleistungen

Zentrales Förderinstitut arbeitet mit Innobis zusammen

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein unterschrieb ihre dritte Vereinbarung mit Innobis über SAP-Dienstleistungen, sie gilt bis Ende 2022.

Bereits seit 2007 arbeitet die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) mit dem IT- und SAP-Dienstleister Innobis zusammen.

Der Rahmenvertrag gilt vier Jahre lang und folgt nahtlos auf die zweite Vereinbarung. „Ich bin mir sicher, dass wir in Zukunft

die kontinuierliche Zusammenarbeit erfolgreich fortsetzen“, sagt Jörg Petersen, Vorstand von Innobis. „Die Kollegen vor Ort freuen sich auf die anstehenden gemeinsamen Aufgaben und Projekte.“

Die Aufgabe von Innobis bleibt die Unterstützung der IB.SH bei der Betreuung und Entwicklung unterschiedlicher SAP-Anwendungen und der förderbankspezifischen Lösung Abakus. Andreas Block, Leiter der Anwendungsbetreuung der SAP-Systeme bei der IB.SH, erklärt die Entscheidung des Förderinstituts so: „Eine wichtige Voraussetzung für die Zuschlagserteilung war, dass der gesuchte Dienstleister mit der Technologie der Anwendung SAP/Abakus sowie mit den Strukturen und Prozessen in einer Bank vertraut ist. Mit Innobis wissen wir um einen solchen Partner, der entsprechende fachliche Fragestellungen zielorientiert begleitet. Daher haben wir uns erneut für Innobis entschieden.“



Mit Innobis wissen wir um einen Partner, der entsprechende fachliche Fragestellungen zielorientiert begleitet.

Andreas Block, IB.SH.



Ich bin mir sicher, dass wir in Zukunft die kontinuierliche Zusammenarbeit erfolgreich fortsetzen.

Jörg Petersen, Vorstand von Innobis.

www.innobis.de
www.ib-sh.de